

1

EDITORIAL

KOMMENTAR

6

Der Dauphin gegen den Favoriten

Dominique de Villepin und Nicolas Sarkozy im Wettlauf zum Élysée MEDARD RITZENHOFEN

DOSSIER – HERAUSFORDERUNG DEMOGRAPHIE

11

Familienpolitisches Schlaraffenland?

Was wir von Frankreich lernen können und was nicht

JÜRGEN LIMINSKI

Angesichts deutlich höherer Geburtenzahlen in Frankreich wird in Deutschland regelmäßig auf die dort vorhandenen Betreuungseinrichtungen als Allheilmittel verwiesen. Ein solches Allheilmittel sind sie nachweislich nicht. Beim Vergleich beider Länder zeigt sich, dass die Lebensumstände durchaus vergleichbar sind, nicht aber die Einstellungen zu familienpolitischen Maßnahmen. In Deutschland werden Kinder als eine rein private Angelegenheit gesehen, in Frankreich sind sie seit Jahrzehnten gesellschaftlicher Auftrag und zentrale staatliche Investitionsaufgabe. Die Stärkung der Familie ist auch deshalb unverzichtbar, weil nur in ihrem Rahmen solidarisches Verhalten eingeübt werden kann.

21

Geschlechterrollen und Kinderwunsch Geburtenraten im europäischen Vergleich

STEFFEN KRÖHNERT / REINER KLINGHOLZ

Nachdem das nationalsozialistische Regime die Geburtenförderung zu einer politischen Priorität gemacht hatte, ist Familienpolitik in Deutschland tabuisiert. Dabei zeigt das Beispiel Frankreichs, dass auch demokratisch verfasste Staaten Familienförderung betreiben können. Zur deutschen Tabuisierung kamen mehrere irrige Vorstellungen hinzu, etwa die, dass mit wachsendem Wohlstand automatisch ein demographischer Niedergang einhergehe oder die wachsende Liberalisierung der Gesellschaft, die Auflösung der traditionellen Familienstrukturen usw. einen starken Rückgang der Geburten bedinge. Ein Vergleich mit Frankreich und anderen europäischen Staaten zeigt, dass gerade dort Geburtenüberschüsse erzielt werden, wo relativ viele Kinder außerhalb einer Ehe geboren werden und generell die Emanzipation der Frauen und vor allem die Gleichstellung im Berufsleben eine wichtige Rolle spielt.

**33 Die alternde Gesellschaft als Ballast für Wirtschaft und Sozialsysteme?
Frankreich und Deutschland im Vergleich**

INGO BODE

Auf die Alterung der Bevölkerung reagieren Gesellschaft und Politik in beiden Ländern unterschiedlich. Das liegt schon daran, dass der Alterungsprozess in Frankreich weniger dramatisch ist als in Deutschland. Dennoch gilt in beiden Fällen: Wenn der Mittelzufluss zur inaktiven älteren Bevölkerung in bisheriger Höhe weiter garantiert werden soll, dann muss entweder länger gearbeitet werden, oder es müssen mehr staatliche Finanzmittel auf diesen Teil der Bevölkerung umgelenkt werden. In Deutschland hält man die umlagefinanzierten Systeme für nicht zukunftsfähig und plädiert für einen Systemwechsel, das heißt für mehr Eigenvorsorge. Frankreich hingegen stärkt die bestehenden Systeme durch höhere Beiträge und Zuschüsse.

**42 Demographie und Migration
Die Rolle der Zu- und Abwanderung in Deutschland und Frankreich**

CHRISTOPHE BERGOUIGNAN / VIRGINIE JOURDAN

Die Bevölkerungsentwicklung in Frankreich und Deutschland weist seit 1954 bis heute deutliche Unterschiede auf. Das Hexagon erfreut sich über die gesamte Periode hinweg größerer Fruchtbarkeitsraten. Der andauernde Babyboom hat dazu geführt, dass es seit 1972 ständig deutlich mehr Frauen im gebärfähigen Alter gibt als in Deutschland. Ohne die Zuwanderung hätte Deutschland heute 2,5 Millionen Einwohner weniger als 1954, nicht 11,5 Millionen mehr. In Frankreich wird das Bevölkerungswachstum durch Geburtenüberschüsse durch die Migration zusätzlich verstärkt.

GESELLSCHAFT / POLITIK

50 Spektrum Gesellschaft / Politik

JOHANNES THOMAS

**53 Von Pendlern und Galliern
Die Gemeinde Saints will nicht zum Schlafdorf von Paris verkommen**

SUZANNE KRAUSE

Seit einigen Jahren erlebt der kleine Ort Saints wie viele Nachbargemeinden im Department Seine-et-Marne einen anhaltenden Zulauf von Stadtflüchtern aus Paris und seinen Vororten, die das Glück im noch bezahlbaren Grünen suchen. Doch die Freude der Alteingesessenen über die neuen Einwohner hält sich in Grenzen: Die neuen Pendler – meist junge Familien – bringen andere Mentalitäten und einen divergierenden Lebensrhythmus mit, der für die einst familiäre Atmosphäre und das Gemeinschaftsleben im Dorf nicht viel Zeit lässt.

**59 Sorge um Deutschland nach der Wahl
Ein Blick in das französische Presseecho**

GÉRARD FOUSSIER

Der Ausgang der vorgezogenen Bundestagswahlen am 18. September hat auch die französischen Kommentatoren und Leitartikler mehr als überrascht – sie thematisierten vor allem aber die Auswirkungen auf die zukünftige Europapolitik.

STICHWORT

62 „La Grande Bibliothèque“ in Montréal

GERNOT U. GABEL

KULTUR

- | | | |
|-----------|---|--------------------|
| 66 | Kultur-Spektrum Frankreich | SIEGFRIED FORSTER |
| 68 | Kulturvorschau frankreichbezogener Veranstaltungen Deutschland | SILKE STAMMER |
| 70 | „Avignon en forme“
Das 59. Theaterfestival in Avignon mit flämischem Schwerpunkt | STEFAN TIGGES |
| 76 | Von Klonen und Karibikinseln
Der neue Houellebecq enttäuscht, Marie Ndiaye ist eine Entdeckung | MEDARD RITZENHOFEN |
| 83 | „Reporters sans frontières“
20 Jahre Einsatz im Dienst der Pressefreiheit | SUZANNE KRAUSE |
| 87 | Rekordjahr für den französischen Film
Zuschauerboom in den Kinos – Zwist in der Filmförderung | MARTINA ZIMMERMANN |
| 93 | „Birkenau und Rosenfeld“: Nach Resnais und Lanzmann
inszenierte Marceline Loridan-Ivens Auschwitz-Birkenau als Spielfilm | CATRIN CORELL |

FORUM

- | | | |
|-----------|--|----------------|
| 98 | Grenzüberschreitende Zusammenarbeit
Anmerkungen zum Dossier in DOKUMENTE 1/2005 | ALAIN HOWILLER |
|-----------|--|----------------|

REZENSIONEN

- | | | |
|------------|---|-------------------|
| 100 | Olivier Roy: La laïcité face à l'islam | CLEMENS KLÜNEMANN |
| 103 | Claude Simon: Das Gras (zur Neuübersetzung) | WOLF SCHELLER |
| 104 | Hinweis auf Bärbel Kappler: Einblicke – Paris für Kenner und Entdecker | |

CHRONOLOGIE

- | | | |
|------------|---------------------------|------|
| 105 | Juli / August 2005 | DGAP |
|------------|---------------------------|------|

Beihefter: Bulletin der VDFG/FAFA „actuel 5/2005“